

FORUM

12

Montag | 2. September 2019

KURIER

Montag  
2. September 2019  
Nr. 243 / 1,60 €

KURIER.at

KURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

Gastkommentar



PRIVAT

VON WOLFGANG LUSAK

## Eine Mittelstandsstimme zählt vierfach!

„Liebe Politikerinnen und Politiker, hört und staunt: Wenn es Ihnen mit Ihrem Partei-Angebot gelingt, den Unternehmer eines Klein- und Mittelbetriebes oder einen Freiberufler mit Büro/Geschäft/Kanzlei/Praxis – alleamt, ob männlich oder weiblich, „Mittelständler“ genannt und insgesamt ca. 0,7 Millionen Menschen – als Wähler zu gewinnen, dann bekommen Sie mit großer Wahrscheinlichkeit gleich drei weitere Stimmen quasi gratis dazu.

Wie ich darauf komme? Ganz einfach, weil die Mittelständler aus ihren Arbeits-, Kommunikations- und Lebensumständen heraus über einen dreifachen Opinion-Leader-Faktor verfügen:

1. Sie haben in ihrem internen – leitende Mitarbeiter und treue Partner umfassenden – Umfeld Personen, welche sich von ihren politischen Einstellungen und Entscheidung überzeugen lassen.

2. Sie haben extern, mit ihren Auftritten und Firmenmedien a) in ihrem Käufer-/Kunden-/Klienten-Kreis, b) als Mitglied von Vereinen und Interessenvertretungen und c) auch in der Öffentlichkeit gute Chancen, für ihre politischen Überzeugungen „Follower“ zu gewinnen.

3. Sie haben im privaten Umfeld der Familie und des Freundeskreises Menschen, welche ihre Leistungen und politischen Haltungen wertschätzen und letztlich auch teilen.

### Ein Drittel sieht keine „echte“ Mittelstandspartei

Und die Mittelständler haben auch allen Grund, ihrem Ärger und ihren Hoffnungen vehement Ausdruck zu verleihen. Denn sie sehen sich seit Jahrzehnten und vor allem gegenüber Konzernen als benachteiligte „Melkkuh der Nation“ und als missachtetes Zugpferd der Wirtschaft. Sie leiden unter zunehmender Bürokratie, Steuerungerechtigkeit sowie einem immer schlechter werdenden Zugang zu Fachkräften und Kapital. Sie wollen vor allem eines: eine Partei, die sie nicht nur versteht, sondern auch aktiv unterstützt. Eine Partei, die sie endlich sichtbar und mit ihren Ideen durchsetzungsstärker macht.

Als Beweis für meine „1+3 Stimmen“-Opinion-Leader-Position des Mittelstandes kann ich vorweisen, dass sich in den letzten drei Wellen der von „Lobby der Mitte“ durchgeführten repräsentativen „Mittelstandsbarometer“-Umfrage konstant ein Drittel der Bevölkerung – rund 2,8 Millionen Österreicher, also vier Mal die 0,7 Millionen Mittelständler – als Angehörige der Wertegemeinschaft des unternehmerischen Mittelstandes sehen. Dass sie laut dieser Befragung diesen als Österreichs Voranbringer Nr. 1 einschätzen und ihm eine stärkere Lobby wünschen.

Angesichts der kommenden Wahl höchste Zeit für alle Parteien, ihn bei seinen Werten und Bedürfnissen klar anzusprechen. Denn auch wenn es scheinbar „angestammte“ Mittelstandsparteien gibt, immerhin 30 % der Österreicher sehen in keiner der aktuellen Parteien eine echte Mittelstandspartei. Da wären noch ein paar dicke Prozentpunkte zu holen, aber auch zu verlieren. Alles klar?

Mag. Wolfgang Lusak ist Unternehmensberater ([www.lusak.at](http://www.lusak.at)), Lobby-Coach und Mittelstandsaktivist ([www.lobbydermitte.at](http://www.lobbydermitte.at)).